# Templeton Global Fund (der "Fonds")



**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300ERVWDEEGCMRK51

### Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird. Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?			
● □ JA	• NEIN		
☐ Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: 0,00%	☑ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 58,36% an nachhaltigen Investitionen		
in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind		
in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU- Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind			
	⊠ mit einem sozialen Ziel		
☐ Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 0,00%	☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.		



## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Zu den vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen gehörten unter anderem soziale Auswirkungen (Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration, Gesundheit und Wohlergehen, menschenwürdige Arbeit, Geschlechtervielfalt in den Leitungsund Kontrollorganen) sowie Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Verringerung der Kohlenstoffemissionen, Abfallmanagement, Schutz natürlicher Ressourcen, Energienutzung). Die Anlageverwalter versuchten, diese Merkmale zu erfüllen, indem sie:

- bestimmte Emittenten und Sektoren ausschlossen, die die Anlageverwalter als schädlich für die Gesellschaft ansahen,
- Emittenten mit einem guten Umwelt-, Sozial- und Governance-Profil (das "ESG-Profil") bevorzugte (die Bewertung wurde über die proprietäre ESG-Methode ermittelt),
- mit Emittenten zusammenarbeiteten, die in Bezug auf bestimmte ESG-Kennzahlen als unterdurchschnittlich eingestuft wurden.
- sich zur Einhaltung einer ESG-Bewertung im Fonds verpflichteten, die über der durchschnittlichen ESG-Bewertung von Unternehmen im Anlageuniversum des Fonds (definiert durch den MSCI All Country World Investable Market Index) lag.
- sich zum Ausschluss der untersten 20 % des Anlageuniversums basierend auf der ESG-Bewertung durch die MSCI ESG Ratings Methodology verpflichteten.

Der Fonds investierte 95,33 % seines Vermögens in Anlagen, die auf E/S-Merkmale ausgerichtet waren.

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds umfassten Aktien von Unternehmen, die durch ihre Produkte oder Dienstleistungen zu positiven ökologischen oder sozialen Ergebnissen beitrugen. Bei den sechs Bereichen mit positiver ökologischer Einflussnahme, die zu den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung ("UN-SDGs") beitragen (3 soziale und 3 ökologische), handelt es sich um:

- Grundbedürfnisse (Waren und Dienstleistungen, die bekanntermaßen erheblich zu Entwicklung beitragen),
- · Wohlergehen (bessere Gesundheit, Bildung, Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle),
- Menschenwürdige Arbeit (Schaffung sicherer, sozial-inklusiver Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen für alle),
- · Gesunde Ökosysteme (Erhalt ökologisch robuster Landschaften und Wasserflächen für Mensch und Natur),

- Klimastabilität (Lösungen zur Eindämmung des Temperaturanstiegs auf der Erde) und
- Ressourcensicherheit (Schutz der natürlichen Ressourcen durch effiziente und zirkuläre Nutzung).

Diesbezüglich wies der Fonds 37,43 % seines Vermögens ökologisch nachhaltigen Investitionen zu, indem er in Unternehmen investierte, die einen positiven nachhaltigen Beitrag zu positiven ökologischen Ergebnissen leisteten. Darüber hinaus wies der Fonds 20,93 % seines Vermögens sozial nachhaltigen Investitionen zu, indem er in Unternehmen investierte, die einen positiven nachhaltigen Beitrag zu positiven sozialen Ergebnissen leisteten.

Derivate wurden zur Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale nicht eingesetzt.

Es wurde kein Referenzwert für die Erreichung der vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale festgelegt.

### to

Nachhaltigkeitsindikato ren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Mit

#### Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Nachhaltigkeitsindikatoren schnitten wie erwartet ab. Der Fonds übertraf seinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen und die Anlageverwalter förderten ökologische und soziale Merkmale, indem sie mit den Emittenten in einen Dialog traten.

Die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren wurden angewendet, um die Erreichung der einzelnen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu messen, die der Fonds bewirbt:

	Nachhaltigkeits-KPI im historischen Vergleich	
	2025	2024
Name des Nachhaltigkeits-KPI	Wert	Wert
Prozentualer Anteil des Portfolios, der in Unternehmen investiert ist, die auf die ausgewählten Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen ("UN-SDGs") ausgerichtet sind	58,36%	63,93%
Anzahl der Unternehmen, in die investiert wird und mit denen die Anlageverwalter zusammenarbeiten	32,00	48,00
Anteil der Portfoliounternehmen, die nach der eigenen ESG- Methode der Anlageverwalter mit 1 (ausgezeichnet) bewertet sind	0,00%	3,00%
Anteil der Portfoliounternehmen, die nach der eigenen ESG- Methode der Anlageverwalter mit 2 (überdurchschnittlich) bewertet sind	73,18%	65,62%
Anteil der Portfoliounternehmen, die nach der eigenen ESG- Methode der Anlageverwalter mit 3 (durchschnittlich) bewertet sind	26,82%	31,03%
Anteil der Portfoliounternehmen, die nach der eigenen ESG- Methode der Anlageverwalter mit 4 (schlecht) bewertet sind	0,00%	0,36%
Anteil der Portfoliounternehmen, die nach der eigenen ESG- Methode der Anlageverwaltung mit 5 (inakzeptabel) bewertet sind	0,00%	Nicht zutreffend.

	Nachhaltigkeits-KPI im historischen Vergleich	
	2025	2024
Name des Nachhaltigkeits-KPI	Wert	Wert
Gewichteter durchschnittlicher ESG- Basis-Score des Portfolios, gemessen durch die MSCI ESG Rating Methodology	7,16	7,39
Durchschnittlicher ESG- Score des Anlageuniversums des Fonds, gemessen durch die MSCI ESG Rating Methodology	5,54	5,36
Prozentualer Anteil der Unternehmen im Fondsportfolio, die Umfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit anbieten	88,95%	73,00%
Prozentualer Anteil der Unternehmen im Anlageuniversum des Fonds, die Umfragen zur Mitarbeiterzufriedenheit anbieten	59,43%	31,00%
Prozentualer Anteil der Unternehmen im Fondsportfolio, die erhebliche vergütungsunabhängige Leistungen anbieten	91,21%	70,00%
Prozentualer Anteil der Unternehmen im Anlageuniversum des Fonds, die erhebliche vergütungsunabhängige Leistungen anbieten	46,91%	50,00%
Anteil der Portfoliounternehmen, deren THG-Intensität (Scope 1 + 2) im Bereich der schlechtesten 20 % ihres Sektors und über der Hälfte der gewichteten durchschnittlichen CO2- Intensität des MSCI All Country World Index liegt.	2,88%	Nicht zutreffend.
Anteil der Portfoliounternehmen, bei denen keine Frauen in den Leitungs- und Kontrollorganen vertreten sind	0,00%	0,00%
Anteil der Portfoliounternehmen, die Ziele zur Emissionssenkung festgelegt haben	97,39%	Nicht zutreffend.

#### ... und im Vergleich zu früheren Perioden?

Der Fonds erreichte weiterhin die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und übertraf dabei die Mindestkriterien. Durch ein stärkeres Engagement in Branchen, die sich neutraler auf die SDGs auswirken, ging die Ausrichtung auf die SDGs im Vergleich zum Vorjahr zurück.

Bei einer Position lag die THG-Intensität im unteren Quintil ihrer Branche und über der Hälfte des Niveaus des MSCI All Country World Index. Solche Unternehmen müssen Ziele zur Emissionssenkung festlegen. Das Unternehmen hat ein Ziel zur Erreichung der Netto-Null bis spätestens 2050 festgelegt, das von der Science Based Targets initiative validiert wurde.

#### Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trug die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen des Fonds umfassten Aktien von Unternehmen, die durch ihre Produkte oder Dienstleistungen zu positiven sozialen und/oder ökologischen Ergebnissen beitrugen. Bei den sechs Bereichen mit positiver Einflussnahme, die

zu den Zielen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung ("UN-SDGs") beitragen (3 soziale und 3 ökologische), handelt es sich um:

- Grundbedürfnisse (Waren und Dienstleistungen, die bekanntermaßen erheblich zu Entwicklung beitragen),
- Wohlergehen (bessere Gesundheit, Bildung, Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle),
- Menschenwürdige Arbeit (Schaffung sicherer, sozial-inklusiver Arbeitsplätze und Arbeitsbedingungen für alle), Gesunde Ökosysteme (Erhalt ökologisch robuster Landschaften und Wasserflächen für Mensch und Natur),
- Klimastabilität (Lösungen zur Eindämmung des Temperaturanstiegs auf der Erde) und
- Ressourcensicherheit (Schutz der natürlichen Ressourcen durch effiziente und zirkuläre Nutzung).

#### Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidung en auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von

Korruption und Bestechung.

#### Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich qeschadet?

Die Anlageverwaltung verwendete eigene Methoden und qualitative Analysen, um die Ausrichtung des Portfolios an den DNSH-Grundsätzen ("Do No Significant Harm") sicherzustellen.

Darüber hinaus wendete der Fonds ESG-Ausschlüsse an und reduzierte dadurch die Wahrscheinlichkeit weiter, dass der Fonds in Emittenten investiert, die erheblichen Schaden bewirken.

#### Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Beurteilung der Frage, ob die nachhaltigen Investitionen des Fonds dem DNSH-Grundsatz entsprechen, berücksichtigten die Anlageverwalter alle verpflichtenden PAI-Indikatoren aus Tabelle 1 in Anhang I der technischen Regulierungsstandards zur SFDR sowie optionale Indikatoren aus Tabelle 2 und 3, die für relevant erachtet wurden.

Die Anlageverwalter führten eine Analyse auf der Ebene jeder einzelnen nachhaltigen Investition durch. Emittenten, die nach Einschätzung des Anlageverwalters gegen diese Indikatoren verstießen, wurden nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft und kamen daher für den Fonds nicht in Frage.

Standen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Fonds investierte nicht in Unternehmen, die gemäß MSCI die wichtigsten internationalen Konventionen (Grundsätze von Global Compact der Vereinten Nationen (die "UNGC-Grundsätze"), Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ("OECD") für multinationale Unternehmen und Leitprinzipien der Vereinten Nationen ("UN") für Wirtschaft und Menschenrechte) nicht einhielten.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz "Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen" findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, welche die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



#### Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte spezifische Schwellenwerte und Kriterien für die folgenden PAIs:

- Treibhausgasintensität,
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen,
- Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen,
- Engagement in umstrittenen Waffen.
  - Treibhausgasintensität

Der Fonds zielte auf die Reduzierung der Treibhausgasintensität ab und arbeitete mit Unternehmen zusammen, um sie zu ermutigen, Emissionsreduktionsziele festzulegen und ihre Strategien für den Kampf gegen den Klimawandel offenzulegen. Beispiele für den Dialog mit Unternehmen zu diesem Thema finden sich im Templeton Global Equity Group Stewardship & Sustainability Report. https://franklintempletonprod.widen.net/content/0v61urf9ld/pdf/tgeg-sustainable-investing-report-en.pdf

Unternehmen, die beim PAI Intensität der Scope 1- und 2-Treibhausgasemissionen im Vergleich zu ihren Wettbewerbern im untersten Quintil liegen und einen Wert von mehr als der Hälfte des MSCI ACWI Index aufweisen (kumulativ), wurden aktiv aufgefordert, Verbesserungen vorzunehmen, ein Emissionsreduktionsziel festzulegen oder Anstrengungen zu unternehmen, um innerhalb eines Zeitrahmens von drei Jahren das unterste Quintil zu verlassen. Sollte sich die Situation nach drei Jahren nicht gebessert haben, werden die Anlageverwalter eine Reihe von Möglichkeiten nutzen, von der Abstimmung gegen die Geschäftsleitung auf Hauptversammlungen bis hin zum Verkauf der Anteile. 2,88 % des Vermögens waren in Unternehmen investiert, die dieses Kriterium erfüllten, und diese Unternehmen haben Emissionsreduktionsziele festgelegt.

Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen

Unternehmen, die keine Frauen im Vorstand hatten, erhielten die Auflage, innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren ein weibliches Vorstandsmitglied aufzunehmen. Sollte sich die Situation nach drei Jahren nicht gebessert haben, werden die Anlageverwalter eine Reihe von Möglichkeiten nutzen, von der Abstimmung gegen die Geschäftsleitung auf Hauptversammlungen bis hin zum Verkauf der Anteile. Es gab keine Unternehmen, die diese Kriterien erfüllten.

Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen

Der Fonds schloss Anlagen in Unternehmen, die an Verstößen gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren, aus dem Portfolio aus.

• Engagement in umstrittenen Waffen

Der Fonds schloss Anlagen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von Streubomben, Antipersonenminen sowie biologischen und chemischen Waffen beteiligt waren, aus seinem Portfolio aus.



Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel: 2024-07-01 - 2025-06-30.

#### Was waren die Hauptinvestitionen bei diesem Finanzprodukt?

Im Referenzzeitraum setzten sich die Hauptinvestitionen dieses Fonds (ohne liquide Mittel) wie folgt zusammen:

Größte Investitionen	Sektor	% der Vermögenswerte	Land
MICROSOFT CORP	Informationstechnologie	5,60%	USA
ASTRAZENECA PLC	Gesundheitssektor	4,64%	Vereinigtes Königreich
TAIWAN SEMICONDUCTOR MANUFACTURING CO LTD	Informationstechnologie	3,70%	Taiwan, Provinz Chinas
ALPHABET INC	Kommunikationsdienste	3,59%	USA
UNITEDHEALTH GROUP INC	Gesundheitssektor	3,07%	USA
SAP SE	Informationstechnologie	3,04%	Deutschland
WELLS FARGO & CO	Finanzsektor	3,02%	USA
CRH PLC	Grundstoffe	2,75%	Irland
HCA HEALTHCARE INC	Gesundheitssektor	2,69%	USA
Kenvue Inc	Basiskonsumgüter	2,64%	USA
FREEPORT-MCMORAN INC	Grundstoffe	2,62%	USA
SUMITOMO MITSUI FINANCIAL GROUP INC	Finanzsektor	2,55%	Japan
NIKE INC	Zyklische Konsumgüter	2,39%	USA
NVIDIA CORP	Informationstechnologie	2,30%	USA
TOKYO ELECTRON LTD	Informationstechnologie	2,28%	Japan



#### Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen lag bei 58,36 %.

#### Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in

Die

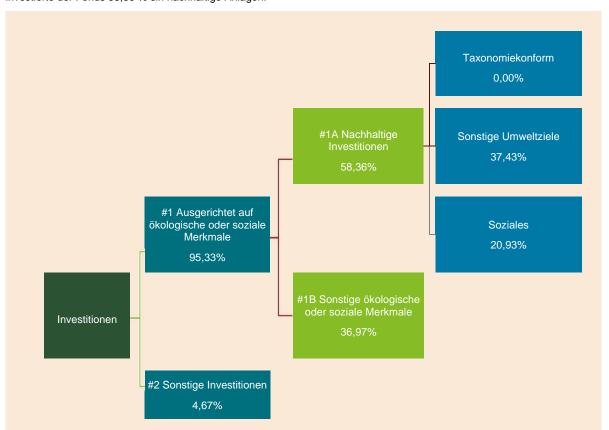
bestimmte

Vermögenswerte an.

#### Wie sah die Vermögensallokation aus?

95,33 % des Fondsportfolios waren auf die vom Fonds beworbenen E/S-Merkmale ausgerichtet. Der verbleibende Teil (4,67 %) war nicht auf die beworbenen Merkmale ausgerichtet und bestand aus liquiden Mitteln, die zur Sicherung der Fondsliquidität gehalten wurden.

Von dem Portfoliosegment des Fonds, das an den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen ausgerichtet war, investierte der Fonds 58,36 % sin nachhaltige Anlagen.



- #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.
- #2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie #1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie #1A Nachhaltige Investitionen umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie #1B Andere ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

	Asset-Allocation im historischen Vergleich	
	2025	2024
Anlagekategorie	Anteil der Anlagen	Anteil der Anlagen
#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale	95,33%	95,08%
#2 Sonstige Investitionen	4,67%	4,92%
#1A Nachhaltige Investitionen	58,36%	63,93%
#1B Sonstige ökologische oder soziale Merkmale	36,97%	31,15%
Taxonomiekonform	K. A.	K. A.
Sonstige Umweltziele	37,43%	45,09%
Soziales	20,93%	18,84%

#### In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Die Hauptsektoren und Untersektoren dieses Fonds (ohne liquide Mittel) setzten sich im Referenzzeitraum wie folgt zusammen:

Wichtigster Sektor	% der Vermögenswerte
Informationstechnologie	24,92%
Finanzsektor	19,26%
Gesundheitssektor	13,84%
Zyklische Konsumgüter	8,49%
Grundstoffe	8,03%
Kommunikationsdienste	6,72%
Industrie	6,21%
Basiskonsumgüter	3,66%
Energie	2,61%
Versorgungsunternehmen	1,60%
Wichtigster Teilsektor	% der Vermögenswerte
Halbleiter u. Halbleiterausrüstung	12,32%
Banken	12,06%
Software	10,45%
Pharmaindustrie	6,03%
Gesundheitsdienstleister udienstleistungen	5,77%
Interaktive Medien u. Dienstleistungen	4,55%
Kapitalmärkte	3,66%
Textilien, Bekleidung u. Luxusgüter	3,35%
Metalle u. Bergbau	3,32%
Baumaterialien	2,75%
Produkte für den persönlichen Bedarf	2,64%
Maschinen	2,64%
Öl, Gas u. nicht-erneuerbare Brennstoffe	2,61%
Versicherungen	2,26%
Drahtlose Kommunikationsdienstleistungen	2,17%

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorsc hriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemission swerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- Umsatzerlöse, die die gegenwärtige "Umweltfreundlichkeit" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen

- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln



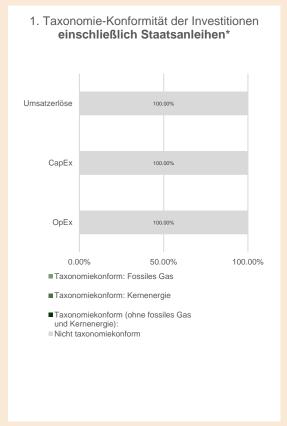
#### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

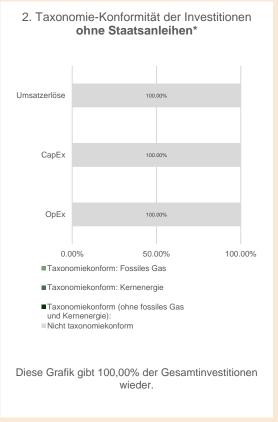
Nicht zutreffend.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme T\u00e4tigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?\u00e4

	Ja	
	☐ In fossiles Gas	☐ In Kernenergie
$\boxtimes$	Nein	

In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.





\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch war der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Nicht zutreffend.

Wie hat sich der Anteil der mit der EU-Taxonomie konformen Investitionen im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Nicht zutreffend.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.





## Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht auf die EU-Taxonomie ausgerichtet waren, betrug 37,43 %.



#### Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 20,93 %.



## Welche Investitionen fielen unter "Andere Investitionen", welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt, und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Anteil der Anlagen unter "Nr. 2 andere Investitionen" lag bei 4,67 % und umfasste liquide Anlagen (zusätzliche liquide Mittel, Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds), die zur Deckung des Liquiditätsbedarfs des Fonds gehalten wurden. Der Fonds hat im Berichtszeitraum keine Derivate eingesetzt.

Die Anlageverwalter wendeten einen ökologischen Mindestschutz an, indem sie überprüften, ob die für Derivatgeschäfte und die Platzierung von Einlagen verwendeten Gegenparteien die EU Taxonomy Safeguards, wie von MSCI bewertet, erfüllten. Mit Gegenparteien, die diese Kriterien nicht erfüllen, schloss der Fonds keine Transaktionen ab.



## Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die nicht im Ermessen der Anlageverwaltung liegen und die angewendet wurden, um die ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erfüllen, lassen sich folgendermaßen zusammenfassen:

- Der Fonds schloss Unternehmen aus, die nach der eigenen ESG-Methode des Anlageverwalters die Bewertung "5" erhalten haben
- Der Fonds verpflichtete sich zur Zusammenarbeit mit Unternehmen, die nach der eigenen ESG-Methode des Anlageverwalters die Bewertung "4" erhalten haben. Keines der am 30. Juni 2025 gehaltenen Unternehmen war mit "4" bewertet.
- Der Fonds schloss die untersten 20 % des Anlageuniversums basierend auf der ESG-Bewertung durch die MSCI ESG Ratings Methodology aus.
- Der Fonds behielt ein gewichtetes durchschnittliches ESG-Rating von 7,12 bei. Es lag über der anhand der MSCI ESG Ratings Methodology als durchschnittlich gemessenen ESG-Bewertung der Unternehmen im Anlageuniversum (5,54).
- Der Fonds verpflichtete sich zur Zusammenarbeit mit Unternehmen, die beim PAI bezüglich der Intensität der Scope 1- und 2-Treibhausgasemissionen im Vergleich zu ihren Wettbewerbern im untersten Quintil lagen und einen Wert von mehr als der Hälfte des MSCI ACWI Index (kumulativ) aufwiesen, mit der Auflage, Verbesserungen nachzuweisen, ein Emissionsreduktionsziel festzulegen oder Anstrengungen zu unternehmen, um innerhalb eines Zeitrahmens von drei Jahren das unterste Quintil zu verlassen. 2,88 % des Vermögens waren in Unternehmen investiert, die dieses Kriterium erfüllten, und diese Unternehmen haben Emissionsreduktionsziele festgelegt. Kein anderes der am 30. Juni 2025 gehaltenen Unternehmen erfüllte dieses Kriterium.
- Der Fonds verpflichtete sich zur Zusammenarbeit mit Unternehmen, die keine Frauen im Vorstand haben, mit der Auflage, innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren ein weibliches Vorstandsmitglied aufzunehmen. Keines der am 30. Juni 2025 gehaltenen Unternehmen erfüllte dieses Kriterium.
- Der Fonds wendete die im Abschnitt "Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?" in den vorvertraglichen Informationen des Fonds näher beschriebenen ESG-Ausschlüsse an.



## Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Nicht zutreffend.

#### Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.